



MATTEN

Einwohnergemeinde
Matten bei Interlaken

Informationsveranstaltung Neophyten/Neobiota

Den unheimlichen Eroberern in der Natur auf der Spur ...

Wann: Samstag 4. Mai 2024 ab 9:00 Uhr

Wo: Dorfplatz bei der Hofstatscheune (gegenüber Coop)

Thema: Neophyten/Neobiota (=gebietsfremde Pflanzen und Tiere)

Am Neophyten/Neobiota-Informationstag werden wir Ihnen die häufigsten Arten an invasiven Pflanzen, die Asiatische Hornisse sowie den Asiatischen Laubholzbockkäfer vorstellen und Ihnen weitere Informationen zu diesem Thema bieten.

Auf einem Rundgang im Rugen wollen wir gemeinsam mit Ihnen die «Problemzonen» betrachten und Ihnen das Thema im Allgemeinen näherbringen. Weiter werden wir Ihnen **einheimische Alternativen** zur Gestaltung Ihres privaten Gartens vorstellen.



Einjähriges Berufskraut (*Erigeron annuus*): EIN INVASIVER NEOPHYT



Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*): EIN INVASIVER NEOBIOTA

**Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit,
bei der gemeinschaftlichen Erhaltung
unserer einheimischen Flora und Fauna!**

Zeitlicher Ablauf der Veranstaltung:

| | |
|------------------|--|
| 09:00 Uhr | Pflanzenkunde und Pflanzentausch-Anlass (durch Verein Vogelschutz zusammen mit der Biodiversitätsgruppe) |
| 10:00 Uhr | |
| 13:00 Uhr | Rundgang im Rugen, mit Erfolgskontrolle der Räumungsaktion Sept. 2021 Biodiversitäts-Fahrradtour, Erkunden von alten und neuen Biodiversitäts-flächen (Durchführung nur bei schönem Wetter) |

Was verstehen wir unter invasiven Neophyten?

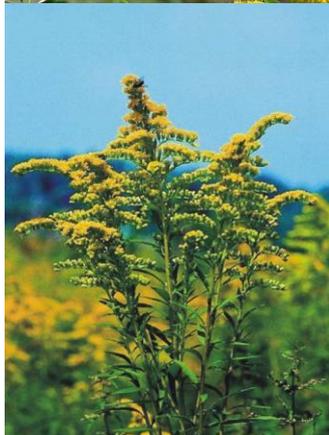
Neophyten sind **gebietsfremde Pflanzenarten** (meist aus anderen Kontinenten), welche in den letzten 500 Jahren v.a. als Zier- und Nutzpflanzen eingeführt oder unbeabsichtigt eingeschleppt wurden und die sich nun in der Natur erfolgreich vermehren. Invasive (von Invasion) Neophyten **breiten sich rasch und stark aus**, haben **keine Feinde** und **verdrängen einheimische Pflanzenarten**. Sie können die **Gesundheit schädigen** (Allergien, Verbrennungen) oder **Infrastrukturen destabilisieren** wie z.B. Stützmauern und Bachböschungen, so dass Rutsch-/Erosionsgefahren entstehen. Es ist davon auszugehen, dass invasive Neophyten langfristig **grosse Kosten verursachen** werden.

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse wurde 2004 erstmals im Südwesten Frankreichs entdeckt. Seitdem hat sie sich in mehreren europäischen Ländern ausgebreitet. In der Schweiz konnte sich der Schädling im Jahr 2020 im Kanton Genf und Jura ansiedeln, seit 2023 ist sie auch im Kanton Bern aufgetreten.

Die Asiatische Hornisse ernährt sich, im Gegensatz zur europäischen Hornisse, vorwiegend von Bienen. Dies kann zum Ausfall ganzer Völker kommen

Beispiel Neophyten:



Kanadische und spätblühende Goldrute



Aufrechte Ambrosie oder Traubenkraut

Beispiel Neobiota:



Asiatischer Laubholzbockkäfer